



Bereich	Training	Code
Personalentwicklung	Ganzheitliches Zeitmanagement	TIME
	Gruppen wirkungsvoll moderieren	MOD
	Teamentwicklung	TEAM
Organisationsentwicklung und Business Excellence	Der Weg zur Business Excellence	BEX
	EFQM Assessoren-Training	EFQM
	Organisationen evolutionär entwickeln / Change Management	OE
Qualitäts- und Prozessmanagement, Projektmanagement	Grundlagen des Qualitätsmanagements	QM
	Prozesse strategierorientiert und effizient managen	GPM
	Projektmanagement	PM
Innovationsmanagement, Produktentwicklung	QFD (Quality Function Deployment) – kundenorientierte Produktentwicklung	QFD
	FMEA (FehlerMöglichkeits- und EinflußAnalyse)	FMEA
	Einführung in Innovationsmanagement – Schwerpunkt Ideen erfolgreich generieren, bewerten, umsetzen	INM
Vortragsangebot	Vorträge - jederzeit buchbar, mehrfach oder oft gehalten	VOR

Thema	Zeitmanagement
Zielgruppe	jede/r mit Interesse, die eigene (Lebens-) Zeit besser zu gestalten und einzuteilen
Zielsetzung	Teilnehmer kennen die wichtigsten Methoden des Zeitmanagements, und können diese anwenden, um selbst besser organisiert zu sein
Inhalte	Zeit ist unser kostbarstes Gut. Je besser wir mit ihr umgehen können, desto grösser sind unsere Chancen auf ein erfülltes Leben. Zeitmanagement bedeutet aktive Lebensgestaltung auf 2 Ebenen: a) die Formulierung von persönlichen Lebensvisionen und –zielen und von geeigneten Erfolgsstrategien zu deren Umsetzung, sowie b) die tagtägliche effiziente Gestaltung meiner Zeit (Prioritätensetzung, Zeit-Diebe erkennen und ausschalten,...). Wir werden für beide Ebenen Konzepte und konkrete Methoden kennenlernen und anwenden. Eine besondere Bedeutung hat dabei die Auseinandersetzung mit persönlichen Werten und die Reflexion des eigenen Umganges mit Zeit. Weiters sind Stressreduktion und guter Umgang mit Zielen wichtige Punkte.
Methodik	Impulsreferate, Austausch im Plenum bzw. Kleingruppen, Einzelarbeit
Zeitl. Umfang	1,5 Tage



Thema	Gruppen wirkungsvoll moderieren
Zielgruppe	Gruppen- und Teamleiter, Abteilungsleiter, Meister
Zielsetzung	Teilnehmer kennen die wichtigsten Moderationstechniken, und können diese für Besprechungen, Gruppenarbeiten etc. zielgerichtet einsetzen
Inhalte	Wenn Menschen gemeinsam in Gruppen Ziele erreichen wollen, ist die Anwendung von Moderation das Mittel der Wahl. Der Moderator ist dabei nicht Leiter, sondern hat „Hebammenfunktion“: er hilft der Gruppe zur „Geburt“ von guten Ergebnissen. Moderation ist das gezielte Einsetzen von Techniken und Verhaltensweisen, um in der Gruppe gemeinsame Ziele zu erreichen. Wichtig sind dabei 2 Ebenen: a) die Haltung, Einstellung des Moderators, sowie b) das Handwerkszeug, d.h. die situativ richtige Anwendung der Moderationstechniken. Wir werden anhand konkreter Beispiele aus dem Umfeld der Teilnehmer auf beiden Ebenen arbeiten. Eingesetzte Mittel sind hauptsächlich Flip Chart, Moderationskarten, Pinwand.
Methodik	Kurzreferate, praktische Übungen im Plenum, Reflexion im Plenum
Zeittl. Umfang	2-3 Tage (inkl. Übungsmoderationen der Teilnehmer)

Thema	Teamentwicklung
Zielgruppe	Teamleiter, Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte, Mitarbeiter in Projektteams und Arbeitsgruppen, Personalreferenten
Zielsetzung	Eigene Stärken+Schwächen in der Teamarbeit erkennen und bei Schwerpunkten ansetzen; Teams arbeitsfähiger machen, Kooperationsfähigkeit erhöhen, bessere Teamzusammenstellung erreichen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachteile von Teamarbeit • Diagnose des persönlichen Lernstils und des Teamtypus • Optimale Teamzusammensetzung erreichen • Entwicklungsprogramm für die persönliche Entwicklung als Teamarbeiter/in ausarbeiten • erste Umsetzungsschritte im Training machen
Methodik	Kurzreferate, praktische Übungen im Plenum, Einzel- und Kleingruppenarbeit, Reflexion im Plenum
Zeittl. Umfang	2-3 Tage

Thema	Der Weg zur Business Excellence
Zielgruppe	Geschäftsleiter, Führungskräfte, Qualitätsmanager, Stabstellen in den Bereichen Personal, Organisation, Geschäftsleitung
Zielsetzung	Überblick zu TQM / Business Excellence und Wege dazu kennen EFQM-Modell und –Selbstbewertung im Überblick kennen und beurteilen können
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundverständnis von TQM/Business Excellence • Abgrenzung und Verknüpfung zu anderen Ansätzen (Reengineering, BSC etc.) • EFQM-Modell, andere TQM-Modelle • Selbstbewertung nach EFQM an Beispielen • TQM-Methoden und –techniken • Fallbeispiele
Methodik	Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele
Zeittl. Umfang	1 Tag



Thema	EFQM Assessoren-Training
Zielgruppe	Führungskräfte, die das EFQM Excellence Modell kennen lernen und anwenden wollen. Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"> • mehrjährige Führungserfahrung • Verständnis für unternehmerisches Handeln • Erfahrungen im Qualitätsmanagement • Verständnis für betriebswirtschaftliche Zusammenhänge
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • das EFQM Excellence Modell kennen lernen • einen Überblick von TQM erhalten • die Selbstbewertung üben und im eigenen Unternehmen anwenden können
Inhalte	Die Teilnehmer <ul style="list-style-type: none"> • lernen das EFQM Excellence Modell kennen • erhalten einen Überblick von TQM • üben an Hand von Fallstudien die Selbstbewertung • erhalten Tipps und Erfahrungen für die Selbstbewertung • lernen gleichgesinnte Führungskräfte kennen
Methodik	Vortrag, Fallbeispiele, praktische Übungen in Kleingruppen, Präsentation und Diskussion im Plenum
Zeittl. Umfang	2,5 Tage ð Detailbeschreibung anfordern!

Thema	Organisationen evolutionär entwickeln
Zielgruppe	Führungskräfte, Stabstellen in den Bereichen Personal, Organisation, Geschäftsleitung
Zielsetzung	Grundverständnis der OE (Organisationsentwicklung) kennen, Ansätze und Instrumente der OE sowie Prinzipien des Change Managements kennen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundverständnis der OE • Abgrenzung zu anderen Ansätzen • Entwicklungsphasen von Organisationen • Organisationstypen • Wesenselemente von Organisationen • Basisprozesse der OE • Instrumente der OE • Praktische Beispiele
Methodik	Vortrag, Diskussion, praktische Übungen in Kleingruppen und im Plenum
Zeittl. Umfang	2 Tage



Thema	Grundlagen des Qualitätsmanagements
Zielgruppe	Mitarbeiter im Qualitätswesen, mit QS im Betrieb konfrontierte, Interessierte
Zielsetzung	Einen Überblick über das Qualitätsmanagement (QM) bekommen, und die wichtigsten Systeme, Methoden und Instrumente kennen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Definition: Qualität, QS, QM • geschichtliche Entwicklung, Trends • Überblick über die QS • Methoden und Instrumente des QM • Überblick QM-Systeme (ISO9000, VDA 6.1, QS9000,...) • Zertifizierung nach ISO9000 • Total Quality Management • EFQM-Modell
Methodik	Vortrag, Diskussion, Kleingruppenarbeit, Präsentationen im Plenum
Zeittl. Umfang	1,5 Tage

Thema	Prozesse strategierorientiert und effizient managen
Zielgruppe	Prozessverantwortliche, Führungskräfte, Führungsnachwuchs, Qualitäts- und Umweltmanager
Zielsetzung	Prozessmanagement als Basiskonzept der Unternehmensführung erkennen. Strategische Einbindung und operative Umsetzung des Prozessmanagements an eigenem Beispiel trainieren.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Was ist ein Prozess? • Was ist Prozessmanagement? • Prozessmodell und Prozesskenngößen • Modell des ganzheitlichen Prozessmanagements • Prozessgestaltung und –simulation • Reifegradmodell für Prozesse • Erfolgsfaktoren für Prozessmanagement • Soziales und technisches System gemeinsam entwickeln • Praktische Übungen, Praxisbeispiele
Methodik	Vortrag, Diskussion, Praxisbeispiele, evtl. PC-Simulationen, eventuell Praxis der Teilnehmer zwischen den Kurseinheiten
Zeittl. Umfang	2,5 Tage è Detailbeschreibung anfordern!

Thema	Projektmanagement
Zielgruppe	(zukünftige) Projektleiter, Auftraggeber von Projekten, Teamleiter, Mitarbeiter in Projektteams
Zielsetzung	Grundsätze und Methoden des effizienten Projektmanagements kennen und anwenden können
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Definition eines Projektes in Abgrenzung zu normalen Aufgaben • Projektauftrag, Auftraggeber • Projektstruktur, -organisation • Projektdurchführung: Umgang mit Problemen und Schwierigkeiten • Projektinformation, -dokumentation • Projektcontrolling • Projektabschluss • Werkzeuge des Projektmanagements
Methodik	Vortrag, Gruppenarbeiten, Diskussion, Fallbeispiele
Zeittl. Umfang	1-4 Tage je nach Grad der gewünschten Intensität è Detailbeschreibung anfordern!



Thema	QFD (Quality Function Deployment) – kundenorientierte Produktentwicklung
Zielgruppe	Entwicklungsteam (typischerweise: Verkauf/Marketing, Produktmanager, Entwicklung/Konstruktion, AV, Einkauf, Produktion, QS)
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Training im "Hören der Stimme des Kunden" • systematische Produktdefinition für ein Entwicklungsprojekt • Erkennen von möglichen Zielkonflikten bei den Produktmerkmalen • Gewichtung der Produktmerkmale: welche Merkmale sind prioritär zu behandeln? • nachvollziehbare Dokumentation für dieses Entwicklungsprojekt • Entscheidungsgrundlage ob QFD in der Zukunft angewendet werden soll
Inhalte	Anhand eines konkreten Entwicklungsvorhabens die Produktdefinition/ planung vornehmen: Umsetzung der "Stimme des Kunden" in die "Stimme des Technikers", d.h. eine techn. Spezifikation. QFD mit Schwerpunkt "House of Quality"
Methodik	Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion im Plenum, Fallbeispiele der Teilnehmer; Arbeit mit Pinwand oder am PC (Beamer) nötige Vorarbeit des Kunden: Kundenanforderungen erheben/auflisten, gewichten, ebenso Wettbewerbsdaten je Kundenanforderung (besser, gleich gut, schlechter?)
Zeitl. Umfang	1,5-2 Tage

Thema	FMEA (FehlerMöglichkeits- und EinflußAnalyse)
Zielgruppe	Konstrukteure, Entwickler, Qualitätsmanager, QM-Fachpersonal, Projektleiter
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für Risikomanagement mittels FMEA • praktischen Einsatz der FMEA trainieren • systematische Risikobetrachtung und -minimierung für ein Entwicklungsprojekt • Praxistransfer in das jeweilige Unternehmen • Entscheidungsgrundlage ob FMEA in der Zukunft angewendet werden soll
Inhalte	Anhand eines konkreten Entwicklungsvorhabens eine Risikobetrachtung vornehmen: technische und sonstige Risiken abschätzen und minimieren. Überblick über System-, Konstruktions-, Prozess-, Projekt-FMEA.
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> • kurze Theorieinputs • Erarbeiten von FMEA's mit Problemstellungen der Teilnehmer in Gruppen - Arbeit mit Pinwand und am PC (Beamer) • Reflexion im Plenum
Zeitl. Umfang	1,5 Tage



Thema	Einführung in Innovationsmanagement – Schwerpunkt Ideen erfolgreich generieren, bewerten, umsetzen
Zielgruppe	Leiter F&E, Produkt- und Marketingmanager, Qualitätsmanager, F&E-Projektleiter
Zielsetzung	Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern die Prinzipien des Innovationsmanagements und besonders der Ideengenerierung und –bewertung so praxisbezogen nahe zu bringen, dass es gelingt, das Wissen darüber auch im eigenen Unternehmen umzusetzen. Deshalb wird neben Vortrag und Diskussion besonderer Wert auf den Übungsteil gelegt.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Innovationsmanagement Einführung • Bewertung des eigenen Innovationsmanagements • Erarbeitung einer Innovationsstrategie • Innovationsideen finden • Ideenbewertung und -auswahl • Ideenmanagement • Von der Idee zum Produkt: der Produktentwicklungsprozess <p>è Detailbeschreibung anfordern!</p>
Methodik	<ul style="list-style-type: none"> • Theorieinputs • Übungen in Gruppen und im Plenum • Fallbeispiele • Reflexion im Plenum
Zeitl. Umfang	2 Tage

Vorträge, mehrfach oder oft gehalten, jederzeit buchbar – als Impuls im Rahmen einer Klausur, beim Start eines Projektes,....

- Strategieentwicklung und -umsetzung
- Balanced Score Card
- Change Management
- Qualitätsmanagement mit ISO9001
- Geschäftsprozessmanagement
- Innovationsmanagement mit QFD
- EFQM - der Weg zur Business Excellence
- Synergien in Netzwerken
- Integrales Management
- Mitarbeiter- und Kundenbefragungen